

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: SEPTEMBER 2008

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 sank im September 2008 auf 8,6 %, verglichen mit 8,8 % im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Juli bis September 2008 verringerte sich auf 8,9 %, nachdem er im Zeitraum von Juni bis August 2008 bei 9,2 % gelegen hatte.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	JULI 2008	AUGUST 2008	SEPTEMBER 2008	DURCHSCHNITT JULI 2008 BIS SEPTEMBER 2008
M3	9,2	8,8	8,6	8,9
M1	0,3	0,2	1,2	0,6
Buchkredite an den privaten Sektor	9,3	8,8	8,5	8,9

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so erhöhte sich die Jahreswachstumsrate von M1 im September 2008 auf 1,2 %, nachdem sie sich im Vormonat auf 0,2 % belaufen hatte. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) verringerte sich im Berichtsmonat auf 17,7 % nach 18,9 % im August. Die

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Vorjahrsrate der marktfähigen Finanzinstrumente ging von 8,4 % im August auf 7,1 % im September zurück.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors verringerte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im September 2008 auf 8,5 % gegenüber 9,3 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte sank im Berichtsmonat auf 0,8 %, verglichen mit 1,6 % im August, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 10,8 % im August auf 10,1 % im September zurückging. Bei den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor fiel die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Berichtsmonat auf 8,5 % nach 8,8 % im August. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften verringerte sich im September auf 12,1 % gegenüber 12,6 % im Vormonat.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte lag im September bei 3,8 %, verglichen mit 3,9 % im August. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite betrug im September 4,0 % gegenüber 4,1 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite erhöhte sich im Berichtsmonat auf 4,3 % nach 4,0 % im August, während sich das jährliche Wachstum der sonstigen Kredite an private Haushalte im September wie bereits im Vormonat auf 2,5 % belief. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) ging von 20,7 % im August auf 18,9 % im September zurück.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets verringerten sich im Zwölfmonatszeitraum bis September 2008 um 190 Mrd EUR, verglichen mit einer Abnahme um 253 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis August. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im September bei 5,2 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert.

Anmerkungen

- *Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.*

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Oktober, November und Dezember 2008 sowie im Januar 2009 ist für den 27. November 2008, 30. Dezember 2008, 29. Januar 2009 bzw. 26. Februar 2009 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007, Zypern und Malta ab Januar 2008 erfasst. Die Veränderungen gegenüber dem Vormonat und gegenüber dem Vorjahr für Januar 2008 sind um den Effekt der Erweiterung des Euroraums bereinigt.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren der Saisonbereinigung.

<p>Europäische Zentralbank Direktion Kommunikation Abteilung Presse und Information Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: www.ecb.europa.eu Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</p>

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: SEPTEMBER 2008

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	AUGUST 2008			SEPTEMBER 2008			DURCH- SCHNITT JULI 08 - SEPT. 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 155	47	8,8	9 224	61	8,6	8,9
(1.1) Bargeldumlauf	654	4	7,2	663	9	8,2	7,5
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 191	4	- 1,1	3 216	22	- 0,2	- 0,7
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3 845	9	0,2	3 879	32	1,2	0,6
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 420	40	37,2	2 455	30	34,4	36,9
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 528	- 2	- 1,8	1 522	- 6	- 2,0	- 2,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 948	38	18,9	3 977	24	17,7	18,7
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7 793	46	8,9	7 856	55	8,9	9,0
(1.8) Repogeschäfte	337	- 10	16,7	344	8	16,5	16,8
(1.9) Geldmarktfondsanteile	745	18	4,1	732	- 13	3,6	2,9
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	281	- 8	10,1	291	11	5,5	13,4
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 362	0	8,4	1 368	6	7,1	8,3
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	196	17	2,9	181	- 14	- 6,6	- 2,5
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	6 100	27	5,2	6 137	14	5,2	5,2
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 841	6	4,6	1 837	- 6	4,0	4,4
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	115	- 1	- 3,4	114	- 1	- 5,7	- 3,8
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 620	5	2,7	2 631	- 9	2,3	2,7
(3.4) Kapital und Rücklagen	1 524	18	11,3	1 555	30	13,0	11,6
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	15 262	129	9,3	15 264	0	8,5	9,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2 467	11	1,6	2 440	- 29	0,8	0,9
Darunter: Buchkredite	996	- 1	1,9	1 001	5	2,9	2,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 471	13	1,3	1 439	- 34	- 0,5	0,0
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 795	117	10,8	12 824	28	10,1	10,6
Darunter: Buchkredite	10 754	63	8,8	10 818	55	8,5	8,9
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 141	43	38,9	1 112	- 28	31,2	35,6
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	900	11	7,1	894	2	7,8	6,9
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	383	13	-	427	28	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	- 195	- 51	-	- 149	33	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: SEPTEMBER 2008

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	AUGUST 2008			SEPTEMBER 2008			DURCHSCHNITT JULI 08 - SEPT. 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 121	16	9,1	9 188	59	8,5	8,9
(1.1) Bargeldumlauf	656	- 3	7,3	657	1	7,5	7,3
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 133	- 49	- 0,3	3 220	83	- 0,1	- 0,6
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3 789	- 52	0,9	3 877	84	1,1	0,7
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 425	54	36,7	2 432	2	34,1	36,7
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 526	- 3	- 1,8	1 516	- 10	- 2,0	- 2,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 951	51	18,8	3 948	- 8	17,5	18,6
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7 740	0	9,3	7 825	76	8,7	9,0
(1.8) Repogeschäfte	343	10	16,5	346	2	16,8	16,9
(1.9) Geldmarktfondsanteile	757	14	4,1	727	- 30	3,5	2,9
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	281	- 8	10,1	291	11	5,5	13,4
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 381	16	8,3	1 363	- 17	7,1	8,3
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	187	6	3,0	192	5	- 6,4	- 2,4
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	6 101	4	5,2	6 133	10	5,2	5,2
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 838	- 4	4,6	1 826	- 14	4,0	4,4
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	114	- 1	- 3,4	113	- 1	- 5,6	- 3,8
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 625	- 2	2,7	2 634	- 11	2,3	2,7
(3.4) Kapital und Rücklagen	1 523	11	11,3	1 561	36	13,0	11,6
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	15 187	14	9,3	15 224	34	8,5	9,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2 454	- 8	1,6	2 426	- 30	0,9	0,9
Darunter: Buchkredite	989	- 7	1,9	998	9	2,9	2,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 465	- 1	1,3	1 428	- 39	- 0,6	0,0
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 733	23	10,8	12 798	64	10,1	10,6
Darunter: Buchkredite	10 723	- 3	8,9	10 820	88	8,5	8,9
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 130	24	38,9	1 101	- 28	31,3	35,6
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	880	1	7,0	877	4	7,7	6,9
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	377	- 8	-	431	38	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	- 155	19	-	- 141	1	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3

BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: SEPTEMBER 2008 SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	JULI 2008	AUGUST 2008	SEPTEMBER 2008
(1) M1	0,1	0,1	0,5
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,5	0,5	0,6
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	-0,4	-0,4	-0,1
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	7,6	7,5	7,0
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	1,4	1,2	1,1
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	9,2	8,8	8,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: SEPTEMBER 2008**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN
(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	AUGUST 2008				SEPTEMBER 2008			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4722	7	-2	12,6	4762	36	-2	12,1
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1362	-16	0	10,8	1375	13	0	10,1
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	943	11	-2	18,4	952	8	-1	17,5
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2417	12	0	11,6	2434	14	-1	11,3
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4914	8	-1	3,9	4939	24	-1	3,8
(2.1) Konsumentenkredite	634	-3	0	4,0	637	3	0	4,3
(2.2) Wohnungsbaukredite	3516	11	0	4,1	3534	17	0	4,0
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	764	0	-1	2,5	768	4	-1	2,5
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	987	-16	0	20,7	1018	28	0	18,9
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	100	-2	0	-8,5	101	1	0	-9,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.